

# Falz-Blechscherer AK3514-2

## Dräco-Akkuscherer im Hätetetest

**N**orbert Heinzlmeier vom gleichnamigen Fachbetrieb aus Schrobenehen testete die akkubetriebene Dräco-Falz-Blechscherer AK3514-2 beim Abriss einer 280 m<sup>2</sup> großen Kupferkuppel. Bekanntlich bereitet der Abriss stehfalzgedeckter Flächen so manche Schwierigkeiten, erst Recht dann, wenn es sich um tafeldgedeckte und geschwungene Dachformen handelt. Die meist konisch verlaufenden und von Hand gefalzten, jahrzehnte alten Scharren sind oft so uneben, dass der Einsatz von schneidrollenbestückten Falzmaschinen schwierig wird. Zudem treffen im Bereich des Querfalzes derart viele Materialstärken aufeinander, dass herkömmliche Schneidwerkzeuge schnell an die Grenzen stoßen. Was bleibt, ist der mühsame Abriss per Axt, Stemmeisen oder Trennscheibe – mit allen unerwünschten Begleiterscheinungen.

Eine Alternative, übrigens bei weitem nicht nur für Abrissarbeiten, bietet die akkubetriebene Dräco-Falz-Blechscherer mit der Bezeichnung AK3514-2. Funkenfrei trennt die wendige Schlitzscherer nicht nur „Kirchenkupfer“, sondern auch Wickelfalzrohre, Drahtgitter, Rollladenkästen und andere Metallprofile samt Abdeckkappen und sonstigem metallischen Zubehör. Selbstredend schneidet die AK3514-2 alle

gängigen Baumetalle, von Aluminium über Blei, Edelstahl, Kupfer oder Titanzink. Selbst Wickelfalzrohre sowie eine Vielzahl von Dach-, Quer-, First- und Kehlfalze können problemlos und gratfrei getrennt werden. Das einfach zu handhabende Akkuwerkzeug erreicht Schnittgeschwindigkeiten bis zu 7 m/min. Ob gerader oder gekrümmter Schnitt – zu keinem Zeitpunkt wird die Sicht auf Material, Anriss und Schablonen verdeckt. Dabei ist die Schnittlänge nicht limitiert, die Standzeit der Schneiden ist erstaunlich hoch.

### Fazit

Mit 27 Punkten erreicht die Dräco Falzblechscherer 3514-2 nahezu die volle Punktzahl. Unter anderem überzeugten die verschleißfreien Messer sowie die schnelle Ladezeit. Auffällig war die starke Erwärmung der Maschine im Dauereinsatz, die sich jedoch nicht negativ auf die Leistung auswirkte. Objektbedingt gab es eine einzige Einschränkung: Die abzureißende Kupferkuppel wurde seinerzeit direkt auf einem gemauerten und entsprechend unebenen Untergrund montiert. Infolge dessen wiesen einige der damals umgelegten Querfalze einen sehr großen Querschnitt auf. Über ein paar viel zu weit aufstehende, oder schlecht geschlossene Querfalze konnte nicht geschnitten werden. ■

### BAUMETALL-Lesertest

Das zum Test bereitgestellte fünfteilige Profi-Montageset beinhaltet neben einem SRC-Ladegerät (Ladedauer 15 min) zwei BXS-Akkus sowie einen robusten Transportkoffer. Die Mitarbeiter der Heinzlmeier GmbH unterzogen die Dräco Falzblechscherer AK3514-2 einem regelrechten Hätetetest, den die akkubetriebene Schlitzscherer mit Bravour bestand. Hier die Ergebnisse\*:

■ Gewicht	3
■ Größe insgesamt	2
■ Handlichkeit und Komfort	3
■ Balance/Ausgewogenheit/Ergonomie	3
■ Vibrationsverhalten	3
■ Vielseitigkeit	3
■ Manövrierfähigkeit	3
■ Schnelligkeit	2
■ Leistung	2
■ Geräuschentwicklung	3

\*Die Höchstpunktzahl je Bewertungskriterium ist 3 Punkte



Spenglergeselle Ulrich Seitz beim Hätetetest. Das dräcounterstützte „Entkleiden“ der kupfernen Kuppel fand er ausgesprochen sexy



Hut ab! Die Dräco-Falzblechscherer AK3514-2 hat ganze Arbeit geleistet